



Halbjahresbericht zum 31. März 2019

UniGarant: Nordamerika (2021)

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarant: Nordamerika (2021)	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	6
Erläuterungen zum Bericht	7
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	9
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	10

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 337 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.200 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.250 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 10.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar bei den Euro Fund Awards 2019 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2019 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2018 bei den Scope Awards 2019 zum fünften Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2019 in den Kategorien „Institutional Real Estate Germany“ sowie „Institutional Real Estate Operator-Run Properties“.

Rentenmärkte im Bann der Geldpolitik

Der US-Rentenmarkt wurde zu Beginn des Berichtshalbjahres noch von guten Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten sowie Inflations Sorgen belastet. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) setzte ihren seit 2015 anhaltenden Zinserhöhungspfad zunächst fort. Die Rendite der richtungweisenden zehnjährigen US-Treasuries war bis Mitte November nach oben gerichtet (3,1 auf 3,25 Prozent). Dann wendete sich jedoch das Blatt, als schwächere Wirtschaftsdaten spürbare Konjunktursorgen auslösten. Daraufhin vollzog die Fed eine geldpolitische Wende. Zwar wurde im Dezember 2018 wie erwartet der Leitzins erhöht, aber die Zeichen standen aufgrund schwächerer Frühindikatoren und eines weltweiten Wachstumsrückgangs bereits auf Entspannung. Folglich fiel die Zehnjahresrendite der US-Treasuries deutlich zurück. Seit Anfang Januar 2019 bewegte sie sich unter leichten Schwankungen seitwärts und erreichte zuletzt ein Niveau von 2,4 Prozent. Letztlich preiste der Markt sämtliche Zinserhöhungen für 2019 aus. Die US-Zinskurve tendierte im Berichtszeitraum über die kurzen Laufzeiten deutlich flacher, zeitweise verlief sie sogar invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, konnten US-Staatsanleihen um 4,6 Prozent zulegen.

Der Haushaltsstreit zwischen Italien und der Europäischen Union dominierte anfänglich die europäischen Rentenmärkte. So kam es bei italienischen Staatsanleihen zu kräftigen Ausweitungen der Risikoaufschläge (Spreads) gegenüber als sicher geltenden Bundesanleihen. Nachdem man sich kurz vor Weihnachten auf einen Kompromiss einigen konnte, erholten sich italienische Bonds deutlich. Doch hellte vor allem auch der geldpolitische Kurswechsel der US-Zentralbank die Stimmung auf. Mitte November setzte europaweit eine starke Erholungsbewegung ein. Deutsche Bundesanleihen waren in diesem Umfeld ebenfalls gefragt, die Bundrendite fiel von 47 Basispunkten auf zuletzt minus einen Basispunkt bis in den negativen Bereich. Die deutsche Zinsstrukturkurve tendierte insgesamt flacher. Der europäische Gesamtmarkt (iBoxx Euro Sovereign-Index) erzielte in der Berichtsperiode per saldo ein Plus von 4,0 Prozent. Mit Blick auf die Geldpolitik verringerte die Europäische Zentralbank (EZB) zunächst ihre Anleihekäufe und stellte diese dann zum Jahresende 2018 komplett ein. Fällige Papiere aus dem Bestand der EZB werden jedoch am Markt reinvestiert. Darüber hinaus kündigten die Währungshüter eine länger anhaltende Phase niedriger Zinsen an.

Die Konjunktursorgen im Schlussquartal 2018 sorgten für starke Kursverluste an den Aktienmärkten. Diese wirkten sich auch negativ auf die Wertentwicklung von europäischen Unternehmensanleihen aus. Mit dem Jahreswechsel setzte jedoch eine deutliche Erholung ein. Im Umfeld schwacher Wachstumszahlen und einer niedrigen Inflation war der

Aufwärtsdruck auf die Renditen bei Staatsanleihen gering. Anleger waren daher bereit, die Risikoleiter eine Stufe nach oben zu steigen und fragten dabei vor allem Unternehmensanleihen stark nach. Letztlich konnten die zuvor erlittenen Verluste mehr als aufgeholt werden. Gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index verteuerten sich Euro-Unternehmensanleihen um 2,5 Prozent.

Auch Anleihen aus den Schwellenländern standen anfangs noch unter Druck. Niedrigere US-Renditen und die Aussicht auf eine Zinspause sorgten dann jedoch für Rückenwind. Darüber hinaus entspannte sich das Verhältnis zwischen China und den USA im Handelsstreit. Auch wenn die Gespräche keinen Durchbruch brachten, betonten beide Seiten die Bemühungen um eine Lösung. Anleihen aus den Schwellenländern legten daher, gemessen am J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index, im Berichtszeitraum um 5,6 Prozent zu.

Aktienmärkte größtenteils im Minus

Die globalen Aktienmärkte mussten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starke Verluste hinnehmen. Belastend wirkten insbesondere anhaltende Sorgen um die Weltwirtschaft, der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie geopolitische Unsicherheiten in Europa. Kurz nach dem Jahreswechsel setzte dann eine kräftige Erholungsbewegung ein. Dank einer überraschend defensiven Rhetorik der US-Notenbank Fed und Fortschritten im Handelskonflikt kam es zum stärksten Jahresauftakt seit 44 Jahren. Die Verluste aus dem letzten Quartal 2018 konnten jedoch nicht vollständig ausgeglichen werden. Per saldo verlor der MSCI World-Index in lokaler Währung 3,1 Prozent.

In den USA kamen aufgrund schwächerer Konjunkturdaten zunehmend Wachstumssorgen auf. Dennoch hielt die Fed zunächst an ihrem Zinserhöhungspfad fest. Noch im Dezember erfolgte ein Zinsschritt. Als Fed-Präsident Jerome Powell Anfang Januar überraschend eine geldpolitische Kehrtwende ankündigte, reagierten die Kapitalmärkte erleichtert. Darüber hinaus mehrten sich im Frühjahr die Zeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China. Zudem präsentierten viele US-Unternehmen unerwartet gute Ergebnisse zum vierten Quartal 2018. In den vergangenen sechs Monaten sank der Dow Jones Industrial Average unter Schwankungen um 2,0 Prozent und der marktbreite S&P 500-Index verlor 2,7 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden ebenfalls von Konjunktursorgen belastet. Außerdem sorgten die Diskussion über die italienische Haushaltspolitik sowie der geplante Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union wiederholt für Unsicherheit. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50-Index 1,4 Prozent und der STOXX Europe 600-Index büßte 1,1 Prozent ein.

Japanische Aktien waren zeitweise ebenfalls vom Handelskonflikt betroffen und mussten deutliche Verluste hinnehmen. Eine schleppende Konjunktur und teilweise enttäuschende Unternehmensergebnisse belasteten ebenfalls. Seit Januar 2019 kam es zu moderaten Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index verlor per saldo 12,1 Prozent. Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, mit 0,9 Prozent leicht im Plus. Hier machten sich die Lockerung der US-Geldpolitik und die Entspannungssignale im Handelsstreit positiv bemerkbar.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarant: Nordamerika (2021)

WKN A1W8J5
ISIN LU0993959237

Halbjahresbericht
01.10.2018 - 31.03.2019

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-2,16	0,29	9,19	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	82,41 %
Supranationale Institutionen	4,85 %
Wertpapiervermögen	87,26 %
Optionen	11,49 %
Bankguthaben	1,14 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	49,82 %
Banken	37,44 %
Wertpapiervermögen	87,26 %
Optionen	11,49 %
Bankguthaben	1,14 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,11 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2019

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 140.784.878,33)	149.670.930,00
Optionen	19.708.750,00
Bankguthaben	1.950.376,11
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.005.263,01
	172.335.319,12
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-263.334,84
Zinsverbindlichkeiten	-901,26
Sonstige Passiva	-549.593,81
	-813.829,91
Fondsvermögen	171.521.489,21
Umlaufende Anteile	1.485.546,472
Anteilwert	115,46 EUR

UniGarant: Nordamerika (2021)

Vermögensaufstellung zum 31. März 2019

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A1YC7T7	0,600 % Berlin v.14(2021)	0	0	28.000.000	101,6480	28.461.440,00	16,59
DE000A1PGSY3	0,600 % Brandenburg v.14(2021)	0	2.000.000	26.000.000	101,6310	26.424.060,00	15,41
XS1044744032	1,500 % European Investment Bank v.14(2021)	0	0	8.000.000	104,0150	8.321.200,00	4,85
DE000A1X28P9	0,600 % Investitionsbank Berlin S.141 IS. v.14(2021)	0	2.000.000	27.000.000	101,6190	27.437.130,00	16,00
DE000NWB2CH1	0,600 % NRW BANK EMTN v.14(2021)	0	2.000.000	28.000.000	101,6460	28.460.880,00	16,59
DE000A1KQYE3	3,750 % Sachsen-Anhalt v.11(2021)	0	0	2.000.000	108,2770	2.165.540,00	1,26
DE000SHFM394	0,600 % Schleswig-Holstein v.14(2021)	0	1.500.000	28.000.000	101,4310	28.400.680,00	16,56
						149.670.930,00	87,26
Börsengehandelte Wertpapiere						149.670.930,00	87,26
Anleihen						149.670.930,00	87,26
Wertpapiervermögen						149.670.930,00	87,26
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
	Call on HSBC Bank Plc./RiskControl Index Basket OTC Option März 2021/100,00	0	3.000	36.500		7.800.050,00	4,55
	Call on Merrill Lynch International/RiskControl Index Basket OTC Option März 2021/100,00	0	0	34.000		6.840.800,00	3,99
	Call on UBS AG, London/Risk Control Index Basket OTC Option März 2021/100,00	0	0	27.000		5.067.900,00	2,95
						19.708.750,00	11,49
Long-Positionen						19.708.750,00	11,49
Optionen						19.708.750,00	11,49
Bankguthaben - Kontokorrent						1.950.376,11	1,14
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						191.433,10	0,11
Fondsvermögen in EUR						171.521.489,21	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2019 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2019

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2019. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2018:
Euro 169,940 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarantTop: Europa II
Commodities-Invest	UniGarantTop: Europa III
FairWorldFonds	UniGarantTop: Europa IV
LIGA Portfolio Concept	UniGarantTop: Europa V
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant80: Dynamik
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
PE-Invest SICAV	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGlobal Dividende
PrivatFonds: Nachhaltig	UniGlobal II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniIndustrie 4.0
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniAsia	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniAsiaPacific	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniAusschüttung	UniInstitutional CoCo Bonds
UniDividendenAss	UniInstitutional Convertibles Protect
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEM Fernost	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEM Global	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEM Osteuropa	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuroAnleihen	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniEuroAspirant	UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniEuroKapital	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniEuropa	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniEuropaRenta	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional Global Convertibles
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Global Credit
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional Local EM Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional Multi Credit
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Risk Premia
UniGarant: Commodities (2019)	UniInstitutional SDG Equities
UniGarant: Deutschland (2019)	UniInstitutional Short Term Credit
UniGarant: Deutschland (2019) II	UniInstitutional Structured Credit
UniGarant: Emerging Markets (2020)	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniGarant: Emerging Markets (2020) II	UniKonzept: Dividenden
UniGarant: Rohstoffe (2020)	UniKonzept: Portfolio
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II	UniMarktführer
UniGarantTop: Europa	UnionProtect: Europa (CHF)

UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de